Futurelight

LIGHTING SYSTEMS MADE IN EUROPE

# GEBRAUCHSANWEISUNG
# USER MANUAL
# MODE D'EMPLOI

# GENESIS

CE

© Copyright.
Nachdruck verboten.
Reprint prohibited.
Reproduction interdit.

Für weiteren Gebrauch aufbewahren!
Keep this manual for future needs!
Gardez ce mode d'emploi pour des utilisations ultérieures!

Futurelight® GERMANY

Weitere Produkte aus dem FUTURELIGHT-Sortiment:
Further products from the FUTURELIGHT-range:
Autres produits de l'assortiment de FUTURELIGHT:

| Artikelbeschreibung<br>Article designation<br>Description d'article | Art. nr.<br>Art. no.<br>No. d'art. |
|---|---|
| | |
| **FUTURELIGHT LICHTEFFEKTE**<br>**FUTURELIGHT LIGHTING EFFECTS**<br>**FUTURELIGHT EFFETS LUMINEUX** | |
| FUTURELIGHT RT-150, DMX Zylinder,für EFR | 51830500 |
| FUTURELIGHT FX-150, DMX Flower, für EFR | 51830550 |
| FUTURELIGHT BRILLIANT FLOWER DMX 24V/250W | 51832020 |
| FUTURELIGHT CIRCLE DMX f.800W Tunnellampe | 51832030 |
| FUTURELIGHT GOBOFLY 36V/400W | 51832040 |
| FUTURELIGHT CROSS BEAM 400 36V/400W | 51832050 |
| FUTURELIGHT CROSS BEAM HMI 575 | 51832060 |
| FUTURELIGHT SPIDER + Controller, HMI 575 | 51832065 |
| FUTURELIGHT MERCURY 400 36V/400W | 51832070 |
| FUTURELIGHT MERCURY HMI 575 | 51832080 |
| FUTURELIGHT DF-250 DMX Flower für ELC | 51832085 |
| FUTURELIGHT DOUBLE DF-250 DMX 2Flower,ENH | 51832087 |
| FUTURELIGHT MIRACLE DMX-Contr., 575W HMI | 51832090 |
| FUTURELIGHT MIRACLE DMX-Contr., 1200W HMI | 51832092 |
| FUTURELIGHT CC-150 COLOR-CHANGER 150W EFR | 51832100 |
| FUTURELIGHT DUKE 1200 für HMI/OMI 1200W | 51832270 |
| FUTURELIGHT SCAN D-200 für MSD-200W, DMX | 51832285 |
| FUTURELIGHT PS/D-200 Promotion Scan schw | 51832292 |
| FUTURELIGHT PS/D-200 Promotion Scan weiß | 51832293 |
| FUTURELIGHT SCAN H-250 MKS, 24V/250W DMX | 51832302 |
| FUTURELIGHT VOYAGER HMI-575 SCAN/DMX | 51832310 |
| FUTURELIGHT GENESIS HMI-575 SCAN/DMX | 51832316 |
| FUTURELIGHT SCAN H-150 für EFR-Lampe 150W | 51832330 |
| FUTURELIGHT DP H250 für 24 V/250 W G-6,35 | 51832340 |
| FUTURELIGHT DP 200 für MSD 200 W Lampe | 51832342 |
| FUTURELIGHT DV 200 für MSD 200 W Lampe | 51832344 |
| FUTURELIGHT DMX SCANCONTROL C-4 MKS | 51832382 |
| FUTURELIGHT DOMINATOR MKII DMX HMI 1200 | 51832603 |
| **FUTURELIGHT CONTROLLER**<br>**FUTURELIGHT CONTROLLER**<br>**FUTURELIGHT CONTROLEURS** | |
| FUTURELIGHT HC-Contr.H-150/CC-/RT-/FX-150 | 51834020 |
| FUTURELIGHT C-16 CONTR.f.Mir.Cross.Spider | 51834050 |
| FUTURELIGHT UNIVERSAL DMX CONTROLLER | 51834090 |
| FUTURELIGHT CP16-CONTR. für D200/H250MKS | 51834150 |
| FUTURELIGHT CP16/H150-CONTR.nur für H150 | 51834160 |
| FUTURELIGHT CP64-CONTR.f.jeden 8K.Scanner | 51834200 |
| **EMPFOHLENE LEUCHTMITTEL**<br>**RECOMMENDED LAMPS**<br>**AMPOULES RÉCOMMANDÉES** | |
| HMI 575 GS 2-seitig Lampe | 91000200 |
| OMI 575-Lampe 2-seitig, 750 h | 91000210 |
| **EMPFOHLENER CONTROLLER**<br>**RECOMMENDED CONTROLLER**<br>**CONTROLEUR RÉCOMMANDÉ** | |
| Futurelight Universal DMX-Controller | 51834090 |
| Futurelight CP-64 Controller | 51834200 |

Deutsch

Futurelight

LIGHTING SYSTEMS MADE IN EUROPE

## Inhaltsverzeichnis:


**1. Sicherheit ..... 2**
1.1 Sicherheitshinweise ..... 2
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 3

**2. Einführung ..... 3**
2.1 Allgemeine Abmessungen und Beschreibung der Teile ..... 3
2.2 Einsetzen der Lampe ..... 4

**3. Installation ..... 4**
3.1 Allgemeine Hinweise ..... 4
3.2 Anschluß ans Netz ..... 5
3.3 Anschluß an den DMX 512 / Verbindung Projektor-Projektor ..... 5

**4. Bedienung ..... 6**
4.1 Funktionen der Steuerkanäle ..... 6
I. Steuerkanal 1 - Pan ..... 6
II. Steuerkanal 2 - Tilt ..... 6
III. Steuerkanal 3 - Farben ..... 6
IV. Steuerkanal 4 - Goborad 1 ..... 7
V. Steuerkanal 5 - Rotation ..... 7
VI. Steuerkanal 6 - Goborad 2 ..... 7
VII. Steuerkanal 7 - Dimmer/Strobe ..... 8
VIII. Steuerkanal 8 - Spezialeffekte ..... 8
4.2 Kodierung des Projektors ..... 8

**5. Technische Daten ..... 9**
5.1. Stromversorgung ..... 9
5.2. Lampe ..... 9
5.3. Optisches System ..... 9
5.4. Farben ..... 9
5.5. Gobos ..... 9
5.6. Dimmer/Strobe ..... 9
5.7. Spezialeffekte ..... 9
5.8. Motor ..... 9
5.9. Elektronik ..... 9
5.10. Gehäuse ..... 9
5.11. Abmessungen und Gewicht ..... 9
**6. Wartung und Reinigung ..... 10**

**7. Anhang ..... 10**

Deutsch

# *Bedienungsanleitung*

# *GENESIS 575 HMI*

**ACHTUNG!**
**Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!**
**Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!**

**LESEN SIE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME ZUR EIGENEN SICHERHEIT DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH !**

## 1. Sicherheit

### 1.1 Sicherheitshinweise

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen
- entsprechend qualifiziert sein
- diese Betriebsanleitung genau beachten

**Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit der Netzspannung 230V. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muß der Anwender die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind, unbedingt beachten

**Unbedingt lesen:**
*Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.*

Bei der ersten Inbetriebnahme kann es zu Rauch- und Geruchserzeugung kommen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Störung des Gerätes.

Beachten Sie bitte, daß Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter den Garantieanspruch fallen.

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Gemäß den Vorschriften muß daher der Schutzleiter (gelb/grüner Draht) angeschlossen werden.

Der elektrische Anschluß sowie Wartung und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

Licht-Effekte nicht über Dimmerpacks schalten.

Ersetzen Sie die Lampe und Sicherungen nur durch Produkte gleichen Typs und gleicher Qualität.

**VORSICHT! AUGENSCHÄDEN!**

**Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle (gilt speziell für Epileptiker)!**

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Projektor wurde nur zum Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen des Projektors sind aus Sicherheitsgründen verboten!

Sie können den Projektor überall gemäß den Bestimmungen installieren, achten Sie dabei jedoch auf eine stabile Befestigung und auf eventuell frei herumliegende Kabel. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen immer ein Fangseil.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funkionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange uneingeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!
Betreiben Sie das Gerät nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, daß das Gehäuse fest verschlossen, und alle nötigen Schrauben fest angezogen wurden.

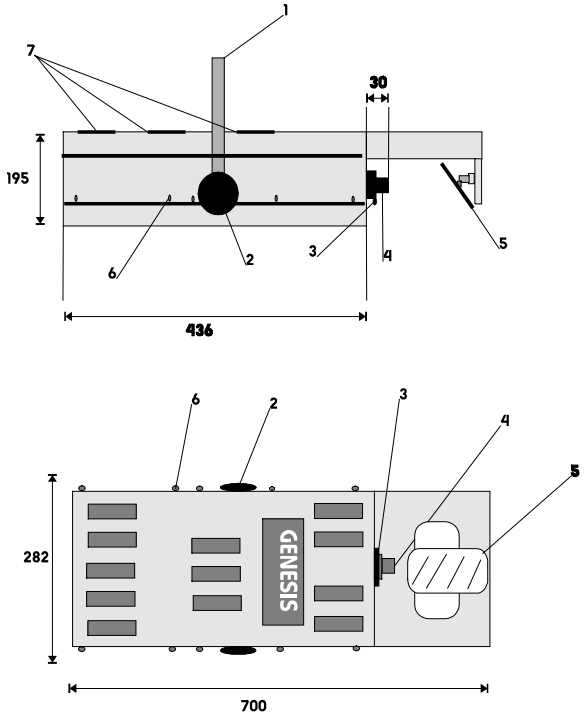
# 2. Einführung

Wir freuen uns, daß Sie sich für einen FUTURELIGHT GENESIS entschieden haben. Sie haben hiermit ein intelligentes, leistungsstarkes und vielseitiges Beleuchtungssystem erworben.

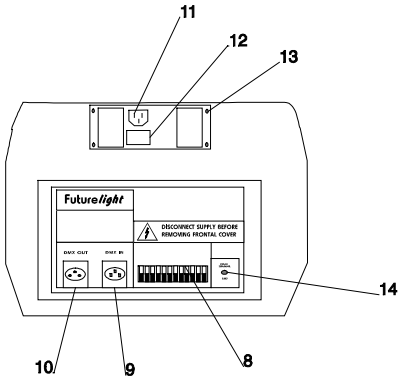
Nehmen Sie den FUTURELIGHT GENESIS aus der Verpackung.

Prüfen Sie zuerst, ob Transportschäden vorliegen. In diesem Fall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

### 2.1 Allgemeine Abmessungen und Beschreibung der Teile:




**(1)** Bügel
**(2)** Feststellschraube für Bügel
**(3)** Feststellschraube für Objektiv
**(4)** Objektiv
**(5)** Spiegel
**(6)** Gehäuseschraube
**(7)** Lüfter

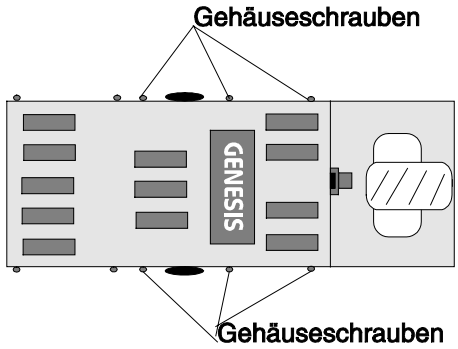



**(8)** DIP Schalter zur Projektorwahl
**(9)** DMX Eingang
**(10)** DMX Ausgang
**(11)** Netzleitung
**(12)** Sicherungshalter
**(13)** Erdungsschraube
**(14)** DMX Kontrollampe

### 2. 2 Einsetzen der Lampe

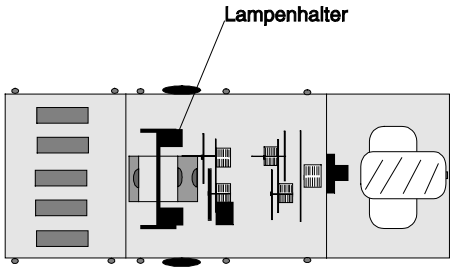
DANGER

**LEBENSGEFAHR!**
**Lampen nur bei ausgeschaltetem Gerät einsetzen!**
**Netzstecker ziehen!**




Zum Einsetzen der Lampe (HMI 575 zweiseitig gesockelt ) öffnen Sie das Gehäuse indem Sie die Gehäuseschrauben (6) an der Seite lösen.

Setzen Sie keine Lampe mit einer höheren Leistungsangabe ein. Lampen mit einer höheren Leistung entwickeln höhere Temperaturen, für die das Gerät nicht ausgelegt ist. Bei Zuwiderhandlungen erlischt die Garantie.




Setzen Sie nun die Lampe ein. Vermeiden Sie es, den Glaskörper mit bloßen Händen zu berühren. Beachten Sie auch unbedingt die Hinweise des Lampenherstellers
Vergewissern Sie sich, daß die Lampe auch richtig fest in den Fassungen sitzen.

Drehen Sie die Rändelschrauben der HMI Lampe handfest an, verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeug hierfür. Achten Sie beim Einbau der Lampe besonders auf mechanische Spannung. Der Glaskörper dehnt sich im Betrieb minimal aus was gegebenenfalls zur Zerstörung der Lampe führen kann.
Schließen Sie das Gehäuse wieder, und ziehen Sie die Gehäuseschrauben fest an.

**Schalten Sie das Gerät nur bei geschlossenem Gehäuse ein. HMI Lampen erzeugen eine hohe UV Strahlung, die bei längerem direkten Kontakt zu Hautverbrennungen führen kann.**

## 3. Installation

### 3.1 Allgemeine Hinweise

**BRANDGEFAHR!**
**Achten Sie bei der Installation des Gerätes bitte darauf, daß sich im Abstand von mind. 0,5 m keine leicht entflammbaren Materialien (Deko, etc.) befinden.**

Das Gerät kann in jeder möglichen Position installiert werden, ohne seine funktionellen Eigenschaften zu verändern.

**Achten Sie darauf, daß das Gerät sicher befestigt wird. Vergewissern Sie sich, daß die Verankerung stabil ist.**

Den Projektor (in der gewünschten Position) an der dafür vorgesehenen Bohrung im Bügel des Gehäuses befestigen. Die Bohrung hat einen Durchmesser von 8mm.
Der Scanner ist immer mit einem Sicherheitsfangseil zu sichern.

Ihr GENESIS wird mit einer zusätzlichen Linse geliefert, die im Gerät integriert ist und den Abstrahlwinkel der Projektionen auf 16° festlegt. Sollten Sie einen verkleinerten Abstrahlwinkel wünschen, können Sie den Abstrahlwinkel auf 9° reduzieren, indem Sie die 16°-Linse aus dem "Lichtstrahl" klappen.

**Vorgehensweise (Abb. 1):** Unbedingt den Netzstecker ziehen und Gerät ggf. abkühlen lassen. Öffnen Sie die Gehäusesschrauben und entfernen Sie die Abdeckung. Die 16°-Linse befindet sich zwischen den Gobos und dem Effektrad und ist an einem Bügel montiert. Klappen Sie nun die 16°-Linse vorsichtig aus dem "Lichtstrahl". Schließen Sie die Abdeckung wieder und ziehen Sie die Gehäuseschrauben fest.

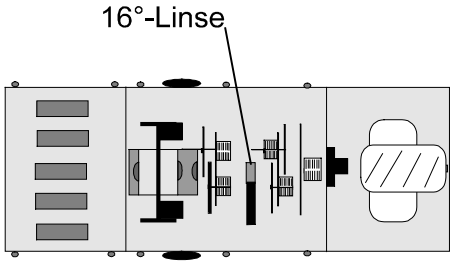



Abb. 1

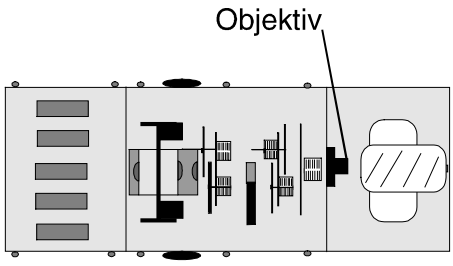



Abb. 2

Wenn Sie über Distanzen von 15 Metern und mehr projizieren wollen, muß beim GENESIS das Objektiv umgedreht werden, damit eine optimale Fokussierung gewährleistet ist.

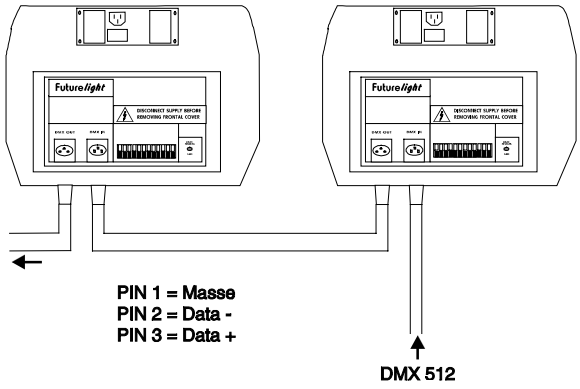
**Vorgehensweise (Abb. 2):** Lösen Sie die Feststellschraube des Objektivs und entnehmen Sie das Objektiv. Drehen Sie das Objektiv um 180° und führen Sie es wieder in die Halterung ein. Ziehen Sie die Feststellschraube fest.

### 3.2 Anschluß ans Netz

Schließen Sie das Gerät folgendermaßen ans Netz an:
- Braun: Außenleiter
- Blau: Neutralleiter
- Grün/Gelb: Schutzleiter

**Lassen Sie den elektrischen Anschluß nur von einem qualifizierten Fachmann durchführen!**

### 3.3. Anschluß an den DMX 512 Controller / Verbindung Projektor-Projektor




Die Verbindung zwischen Controller und Projektor, sowie zwischen Projektor und Projektor, muß mit einem zweipoligen geschirmten Kabel erfolgen. Steckverbindung 3pol XLR Stecker.
**Achtung:** Am letzten Scanner muß die DMX-Leitung durch einen 120 Ω Widerstand abgeschlossen werden. Dazu wird der Widerstand in einen XLR-Stecker eingelötet und in den DMX-Out-Ausgang am letzten Scanner gesteckt.

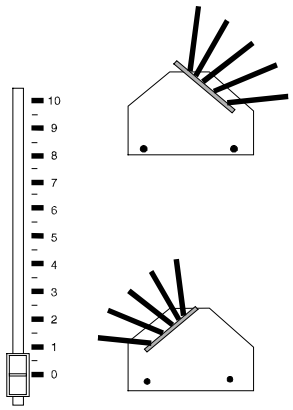
**Achten Sie darauf, daß die Adern an keiner Stelle in Kontakt miteinander kommen. Die Scanner werden ansonsten nicht bzw. nicht korrekt funktionieren.**

# 4. Bedienung

## 4.1 Funktionen der Steuerkanäle

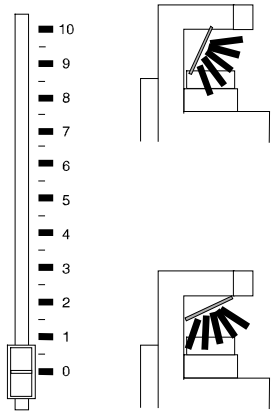
| KANAL | FUNKTION |
|---|---|
| 1 | PAN |
| 2 | TILT |
| 3 | FARBRAD |
| 4 | GOBORAD 1 |
| 5 | ROTATION |
| 6 | GOBORAD 2 |
| 7 | DIMMER/STROBE |
| 8 | SPEZIALEFFEKTE |

**I. Steuerkanal 1 - Pan**



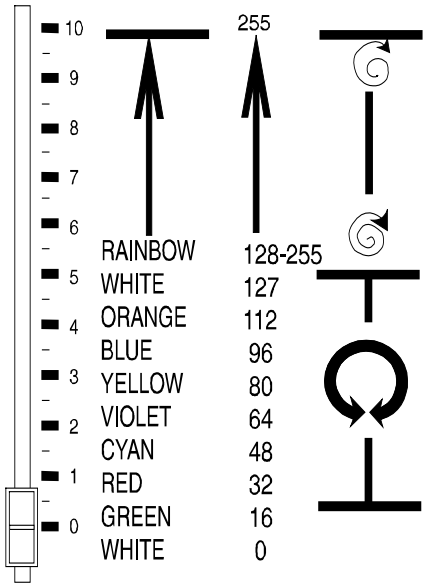

Wenn Sie das Potentiometer verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Potentiometers (0-255; 128 = Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

**II. Steuerkanal 2- Tilt**



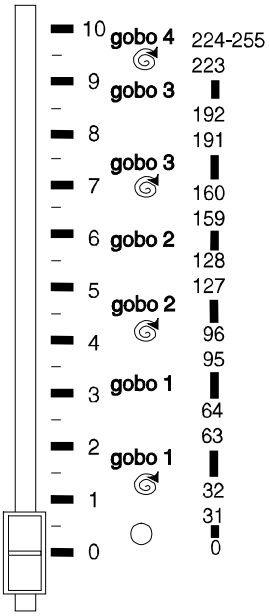

Wenn Sie das Potentiometer verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Potentiometers (0-255; 128 = Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

**III. Steuerkanal 3 - Farben:**



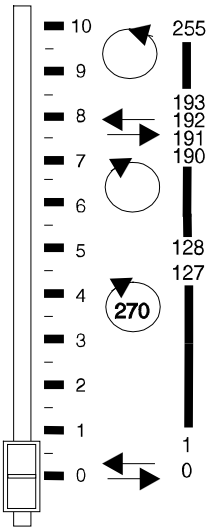

Lineare Farbänderung gemäß der Bewegung des Potentiometers.
Sie können den Farbwechsler an jeder gewünschten Position anhalten. Sie können ebenfalls zwischen zwei Farben anhalten, und so zweifarbige Strahlen erzeugen.
Zwischen 5 und 10 (50 und 100% bzw. 128 und 255) dreht sich der Farbwechsler ständig - der sogenannte „Rainbow“-Effekt entsteht.
Die Drehgeschwindigkeit beginnt langsam und wird mit Aufwärtsschieben des Potentiometers bis 10 (100% bzw. 255) immer schneller.

## IV. Steuerkanal 4 - Goborad 1



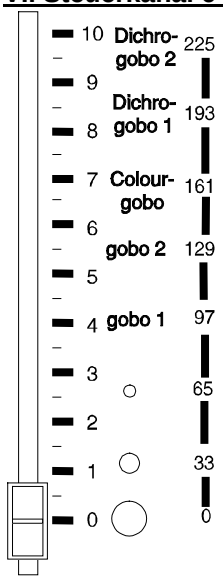

| | |
|---|---|
| 0-31 | Vollkreis |
| 32-63 | Gobo 1 rotierend |
| 64-95 | Gobo 1 statisch |
| 96-127 | Gobo 2 rotierend |
| 128-159 | Gobo 2 statisch |
| 160-191 | Gobo 3 rotierend |
| 192-223 | Gobo 3 statisch |
| 224-255 | Gobo 4 rotierend |

## V. Steuerkanal 5 - Rotation



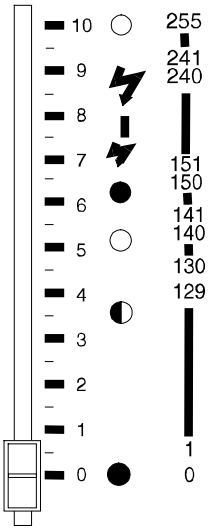

| | |
|---|---|
| 0 | Statisch |
| 1-127 | Drehung auf 270° |
| 128-190 | Rechtsdrehung mit abnehmender Geschwindigkeit (128 = Vmax) |
| 191-192 | Statisch |
| 193-255 | Linksdrehung mit zunehmender Geschwindigkeit (255 = Vmax) |

## VI. Steuerkanal 6 - Goborad 2



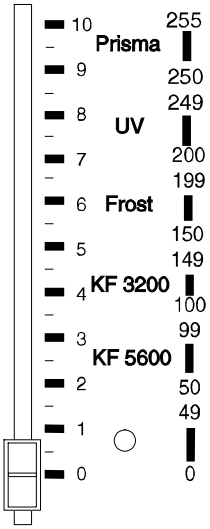

| | |
|---|---|
| 0 | Offen |
| 33 | Beam Reducer 1 |
| 65 | Beam Reducer 2 |
| 97 | Gobo 1 |
| 129 | Gobo 2 |
| 161 | Multi-Farb-Gobo |
| 193 | Dichro-Gobo 1 (austauschbar) |
| 225 | Dichro-Gobo 2 (austauschbar) |

**VII. Steuerkanal 7 - Dimmer/Stroboskospeffekt**




| | |
|---|---|
| 0 | Shutter geschlossen |
| 1-129 | Dimmer |
| 130-140 | Offen |
| 141-150 | Shutter geschlossen |
| 151-240 | Strobe: 1-6 Blitze pro Sekunde |
| 241-245 | Komplett geöffnet |
| 246-248 | Blackout (Reset) |
| 249-255 | Offen |

**VIII. Steuerkanal 8 - Spezialeffekte:**

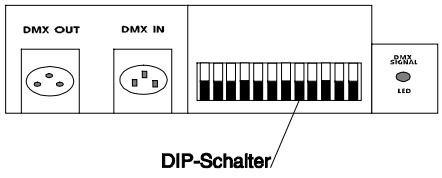



| | |
|---|---|
| 0-49 | Offen |
| 50-99 | Korrekturfilter 5600° K |
| 100-149 | Korrekturfilter 3200° K |
| 150-199 | Frostfilter |
| 200-249 | UV-Filter |
| 250-255 | Prisma |

**4.2 Kodierung des Projektors**

**Kodierungstabelle:**

| Projektornummer & Kanäle | | 8 | 16 | 32 | 64 | 128 | Test | Pan | Tilt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Projektor 1 - Kanäle 1-8 | On | | | | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projektor 2 - Kanäle 9-16 | On | ▲ | | | | | | | |
| | Off | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projektor 3 - Kanäle 17-24 | On | | ▲ | | | | | | |
| | Off | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projektor 4 - Kanäle 25-32 | On | ▲ | ▲ | | | | | | |
| | Off | | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projektor 5 - Kanäle 33-40 | On | | | ▲ | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |



Jeder Projektor belegt 8 Steuerkanäle. Damit die Steuersignale richtig an jeden Projektor adressiert werden, müssen die Projektoren kodiert werden. Die Kodierung muß an jedem Projektor einzeln durchgeführt werden, indem man die DIP Schalter entsprechend der obenstehenden Tabelle einstellt. Durch den Test-Schalter wird das Selbsttestprogramm aktiviert. Mit den Dip-Schaltern Pan und Tilt lassen sich die Pan- bzw. Tiltbewegungen invertieren.

# 5. Technische Daten GENESIS:

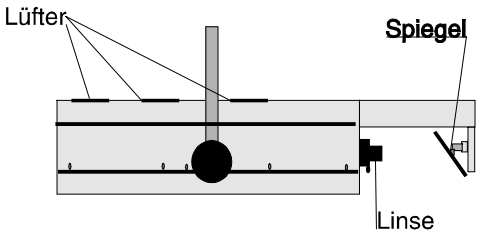
**5.1 Stromversorgung**
GENESIS HMI 575:....230V / 50Hz
Leistungsaufnahme:...750W
Sicherung:.....10A (Lampe)
Sicherung:.....T800mA (Elektronik)
**5.2 Lampe**
GENESIS-575
HMI 575W 2-seitig
- Lebensdauer:.....750 Stunden
- Farbtemperatur:.....5600°K
**5.3 Optisches System**
- Doppelte Kondensorlinse mit hochwertigem Parabolspiegel
**5.4 Farben**
- 7 austauschbare dichroitische Filter plus Weiß
- 2 zusätzliche Korrekturfilter zur additiven Farbmischung (3200°K und 5600°K)
- Insgesamt 24 Farben plus 24 Halbfarbenprojektionen möglich
- Integrierter UV-Filter
- Farbwechsler mit einstellbarer Rotationsgeschwindigkeit
**5.5 Gobos**
- Goborad 1: 4 rotierende Gobos, 3 statische Gobos plus Vollkreis
- Goborad 2: 2 Gobos, 2 Beam-Reducer, Multi-Farb-Gobo, 2 austauschbare Dichro-Gobos
- Rotation der Gobos mit variabler Geschwindigkeit in beiden Richtungen
- Speicherung der Position des Gobos auf 360° möglich
**5.6 Dimmer/Strobe:**
- Linearer mechanischer Dimmer
- Dimmbar von 0%-100%
- Strobe- Effekt mit variabler Geschwindigkeit (1-6 Blitze pro Sekunde)
**5.7 Spezial - Effekte:**
- 3 Facetten Prisma
- Frost Filter
**5.8 Motor**
- 8 hochwertige Steppermotoren (gesteuert durch Mikroprozessoren)
**5.9 Elektronik**
- Digitaler Serieneingang DMX 512
- 8 Steuerkanäle:
  Kanal 1: Horizontale Spiegelbewegung
  Kanal 2: Vertikale Spiegelbewegung
  Kanal 3: Farben
  Kanal 4: Goborad 1
  Kanal 5: Rotation
  Kanal 6: Goborad 2
  Kanal 7: Dimmer/Strobe
  Kanal 8: Spezialeffekte
**5.10 Gehäuse**
- Durch die große Gehäuseöffnung einfacher Zugriff zur Lampe und durch den modularen Aufbau Wechseln der Elemente sehr schnell möglich.
**5.11 Abmessungen und Gewicht**
- L x B x H: 700 x 280 x 190mm
- Gewicht: 27kg

# 6. Wartung und Reinigung

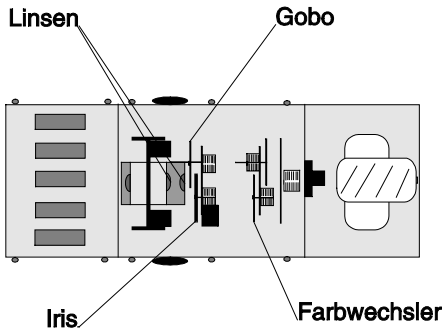
Es ist unbedingt erforderlich, daß Sie den Projektor in regelmäßigen Abständen reinigen, da der sich ablagernde Schmutz und Staub sowie Nebelfluidrückstände die Leuchtkraft des Gerätes erheblich beeinträchtigen.

Falls Sie das Gerät nicht reinigen, wird außerdem die Lebensdauer Ihres Gerätes beträchtlich verkürzt.
Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, mit gutem Glasreiniger angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

**LEBENSGEFAHR!**
**Vor Wartungsarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!**




Der Spiegel und die Objektivlinse sollten wöchentlich gereinigt werden, da sich sehr schnell Nebelfluidrückstände absetzen, die die Leuchtkraft des Gerätes erheblich reduzieren. Den Lüfter monatlich reinigen.




Die Gobos können mit einer weichen Bürste gereinigt werden.
Reinigen Sie das Innere des Projektors mindestens einmal im Jahr mit einem Staubsauger oder einer Luftbürste.
Die dichroitischen Farbfilter, das Goborad und die Innenlinsen sollten monatlich gereinigt werden.

Damit die Lager der rotierenden Gobos gut funktionieren, müssen sie ca. alle 6 Monate geschmiert werden. Zum Ölen ist eine Spritze mit einer feinen Nadel zu benutzen. Die Ölmenge darf nicht übermäßig sein, um zu vermeiden, daß das Öl während des Rotierens ausläuft.

# 7. Anhang

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem FUTURELIGHT GENESIS viel Spaß. Wenn Sie sich an die Anweisungen der vorliegenden Bedienungsanleitung halten, versichern wir Ihnen, daß Ihnen das Gerät lange viel Freude bereiten wird.
Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung.

**12/97** ©

English

Futurelight
LIGHTING SYSTEMS MADE IN EUROPE

Futurelight
LIGHTING SYSTEMS MADE IN EUROPE

## Table of contents:

**1. Safety ..... 12**
1.1 Safety instructions ..... 12
1.2 Operating determinations ..... 12

**2. Introduction ..... 13**
2.1 Measurements and description of components ..... 13
2.2 Fitting the lamp ..... 13

**3. Installation ..... 14**
3.1 General Instructions ..... 14
3.2 Connection to the mains ..... 15
3.3 DMX 512 connection / connection between projectors ..... 15

**4. Operation ..... 15**
4.1 Functions of the control channels ..... 15
I. Channel 1 - Pan ..... 15
II. Channel 2 - Tilt ..... 15
III. Channel 3 - Colours ..... 16
IV. Channel 4 - Gobowheel 1 ..... 16
V. Channel 5 - Rotation ..... 16
VI. Channel 6 - Gobowheel 2 ..... 17
VII. Channel 7 - Dimmer/Strobe ..... 17
VIII. Channel 8 - Special effects ..... 17
4.2 Projector adressing ..... 18

**5. Technical Specifications ..... 18**
5.1. Power supply ..... 18
5.2. Lamp ..... 18
5.3. Optical System ..... 18
5.4. Colours ..... 18
5.5. Gobos ..... 18
5.6. Dimmer/Strobe ..... 18
5.7. Special effects ..... 18
5.8. Motor ..... 18

5.9. Elektronics....18
5.10. Housing....19
5.11. Dimensions and weight....19

**6. Maintenance and Cleaning....19**

**7. Appendix....19**

English

# *User Manual*

# *GENESIS 575 HMI*

**CAUTION!!**
**Keep ths device away from rain and moisture!**
**Unplug mains lead before opening the housing!**

**FOR YOUR OWN SAFETY, PLEASE READ THIS USER MANUAL CAREFULLY BEFORE YOU INITIAL START-UP!**

## 1. Safety

### 1.1 Safety instructions

This device has left our premises in absolutely perfect conditon. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this manual. The manufacturer will not accept liability for any resulting damages caused by the non-observance of this manual or any unauthorized modification to the device.

**Caution! Be careful with your operations.**
**With a voltage of 230V you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!**

This device falls under protection class I. Therefore it is essential to connect the yellow/green conductor to earth.

The electric connection must be carried out by a qualified employee.

Do not connect this device to a dimmer pack.

For replacement use lamps and fuses of same type and rating only.

**CAUTION! EYEDAMAGES!**
**Avoid looking directly into the light source (meant especially for epileptics)!**

### 1.2 General instructions

Use this projector in closed rooms only.

Do not shake this device. Avoid brute force during operational actions.

For safety reasons unauthorized modifications to the device are forbidden.

You can install this projector at any desired place - as long as you follow the given instructions. Ensure that the structure to which you attach the projector is secure.

If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation (e.g. after transportation), do not switch it on immediately. The arising condensation water might damge your device. Leave the device switched off until it has reached room temperature.

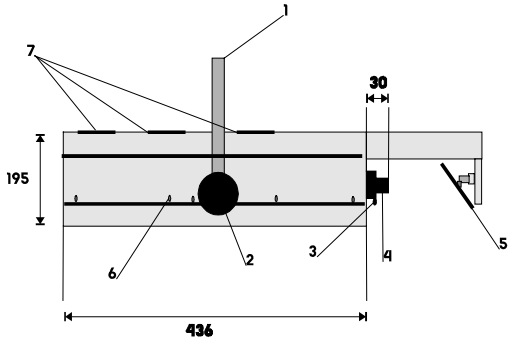
When taking the device into operation, please make sure that the housing is closed firmly with all the necessary screws tightened up.

## 2. Introduction

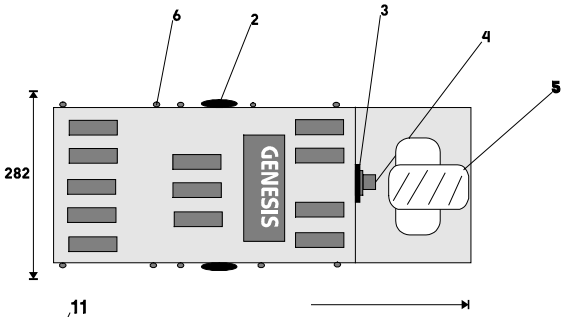
Thank you for having chosen a FUTURELIGHT GENESIS 575 HMI. You acquired a versatile, powerful and intelligent light effect.

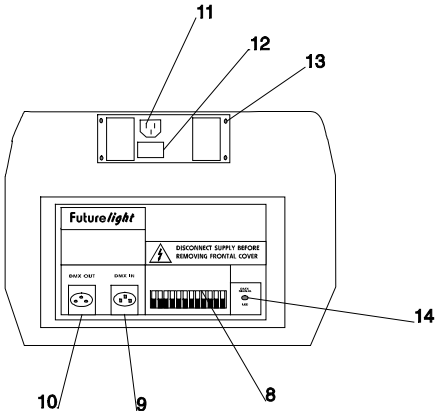
Unpack your FUTURELIGHT GENESIS 575 HMI and make sure that there are no damages caused by transportation. Should there be any, please consult your local dealer and do not take the device into operation.

### 2.1 Measurements and description of components




**(1)** Bracket
**(2)** Bracket screws
**(3)** Fixing screw for the objective
**(4)** Objective
**(5)** Mirror
**(6)** Fastening screws
**(7)** Cooling fan

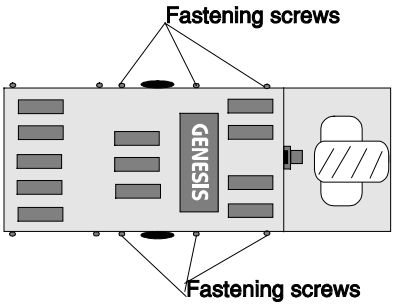



**(8)** DIP switches for projector selection
**(9)** DMX Input
**(10)** DMX Output
**(11)** Power cord
**(12)** Fuseholder
**(13)** Earthing screw
**(14)** DMX Control lamp

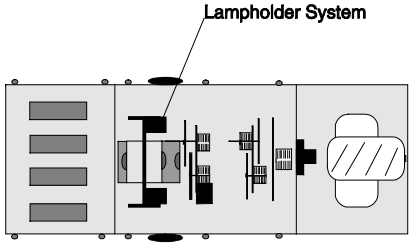
### 2. 2 Fitting the lamp

**DANGER!**
**Install the lamps with the device switched off only.**
**Unplug from mains before!**




To insert the lamp (HMI 575 socket double-sided) open the housing by loosening the fastening screws **(6)** at the side panels.

Do not install a lamp with a higher wattage! A lamp like this generates temperatures the device is not designed for. Damages caused by non-observance are not subject to warranty.




Insert the lamp now. Do not touch the glass-bulb bare-handed during the installation! Please follow the lamp manufacturer's notes!
Before you close the housing again, make sure that the lamp is installed tightly into the lampholder system.

Tighten the lamp's knurled-head screws only by hand! Never use any tool to avoid damage! During the installation, avoid any mechanical tension as the glass-bulb extends minimally during operation. This could eventually destroy the lamp.
Reclose the housing and tighten the fastenig screws.

**Do not operate this device with opened service lid as the ultraviolet radiadation of HMI lamps can cause burned skin during continued direct contact!**

## 3. Installation

### 3.1 General instructions

**DANGER OF FIRE!**

**When installing the device, make sure there is no highly inflammable material (decoration articles, etc.) within a distance of min. 0.5 m.**

The projector can be installed in any postition without altering its operation characteristics.

**Make sure that the device is fixed properly! Ensure that the structure to which you are attaching the projector is secure!**

For fixing the projector use the hole provided in the bracket. The hole in the adjustable mounting bracket has a diameter of 8mm.
Always fit a safety chain or cord to the projector.

The GENESIS is equipped with an additional 16°-lens, which is integrated inside the projector and defines the projection angle at 16°. Should you wish to reduce the projection angle to 9°, you simply have to flap the 16°-lens out of the "light beam".

**Procedure (Fig.1):** Always disconnect from mains and let the projector cool down. Unscrew the fastening screws and remove the cover. The 16°-lens is located between the gobos and the effect-wheel. Carefully flap the 16°-lens out of the "light beam". Close the cover and fasten the fastening screws.

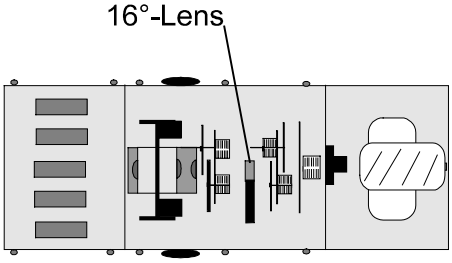



Fig. 1

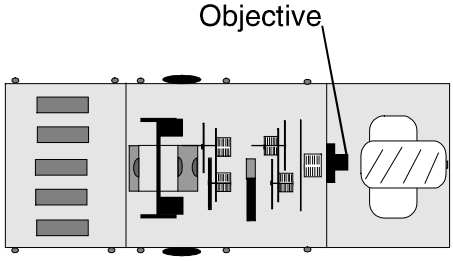



Fig. 2

If you want to project over distances of 15 metres or more, you have to turn the objective of the GENESIS in order to ensure perfect focussing.

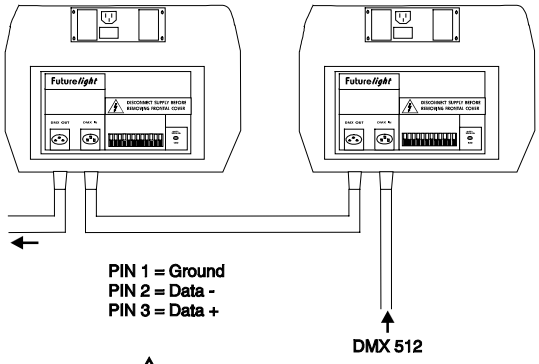
**Procedure (Fig.2):** Unscrew the fixing screw of the objective and remove the objective. Turn the objective by 180° and insert it in the holder. Tighten the fixing screw.

### 3.2 Connection to the mains

Connect the projector to the mains with the lead supplied:
- Brown: Live (Phase)
- Blue: Neutral
- Green/Yellow: Earth

**The electric connection must be carried out by a qualified employee.**

### 3.3. DMX 512 connection / Connection between projectors




Connect the controller to the projector or one projector to another only by a stereo shielded cable and a 3-pin XLR-plug.
**Caution:** At the last scanner, the DMX-cable has to be terminated with a 120 Ω resistor. Solder the resistance into a 3-pin XLR-plug and plug it in the DMX output of the last scanner.

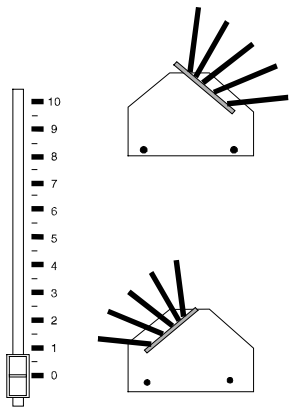
**The wires must not come into contact with each other, otherwise the projectors will not work at all, or will not work properly.**

## 4. Operation

### 4.1 Functions of the control channels

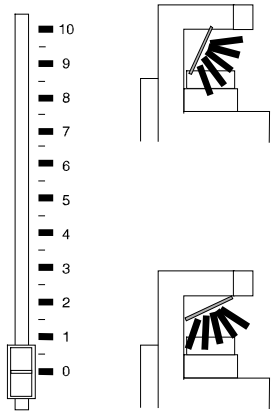
| CHANNEL | FUNCTION |
|---|---|
| 1 | PAN |
| 2 | TILT |
| 3 | COLOURS |
| 4 | GOBOWHEEL 1 |
| 5 | ROTATION |
| 6 | GOBOWHEEL 2 |
| 7 | DIMMER/STROBE |
| 8 | SPECIAL EFFECTS |

**I. Channel 1 - PAN**



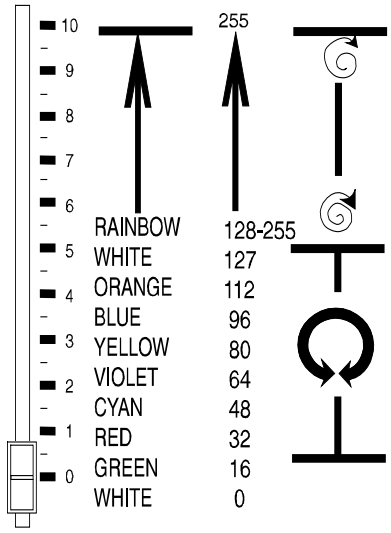

Push slider up in order to move mirror horizontally (PAN).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255; 128 = center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

**II. Channel 2- TILT**



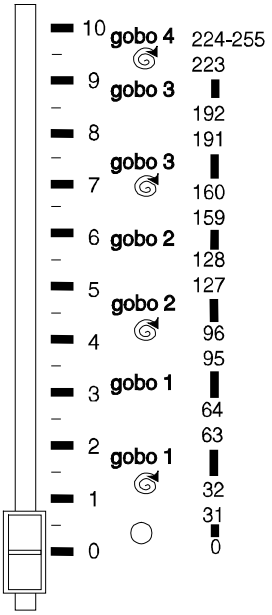

Push slider up in order to move mirror vertically (TILT).
Gradual mirror adjustment from one end of the slider to the other (0-255; 128 = center).
The mirror can be stopped at any position you wish.

**Channel 3 - Colours**



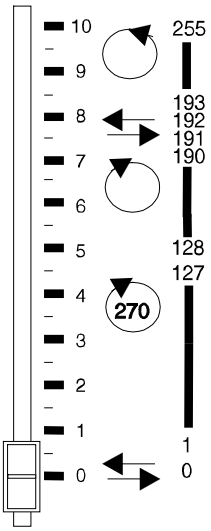

Linear colour change following the movement of the slider. In this way you can stop the colour wheel in any position - also between two colours creating double-coloured beams.
Between 5 and 10 (50 to 100% or 128 to 255) the colour wheel rotates continuously - the so-called "Rainbow" effect.
Rotation starts slowly and increases gradually to maximum speed as the slider reaches position 10 (100% or 255).

**IV. Channel 4- Gobowheel 1**



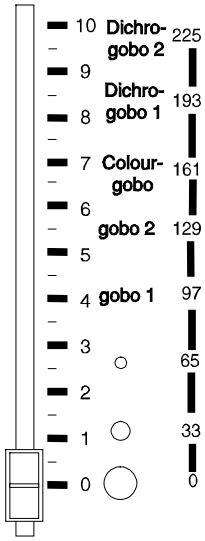

| | |
|---|---|
| 0-31 | Full circle |
| 32-63 | Gobo 1 rotating |
| 64-95 | Gobo 1 static |
| 96-127 | Gobo 2 rotating |
| 128-159 | Gobo 2 static |
| 160-191 | Gobo 3 rotating |
| 192-223 | Gobo 3 static |
| 224-255 | Gobo 4 rotating |

**V. Channel - Rotation**



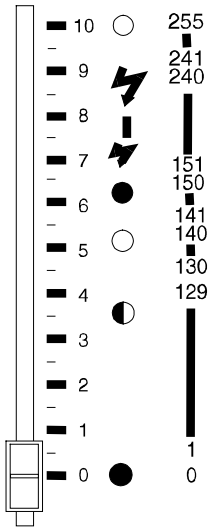

| | |
|---|---|
| 0 | Static |
| 1-127 | Rotation to 270° |
| 128-190 | Clockwise rotation with decreasing speed (128 = Vmax) |
| 191-192 | Static |
| 193-255 | Anticlockwise rotation with increasing speed (255 = Vmax) |

## VI. Channel 6 - Gobowheel 2



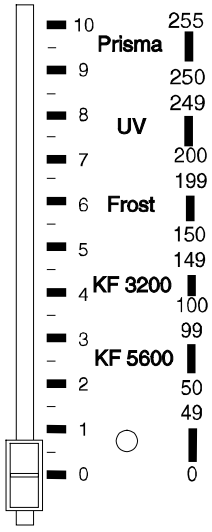

| | |
|---|---|
| 0 | Open |
| 33 | Beam Reducer 1 |
| 65 | Beam Reducer 2 |
| 97 | Gobo 1 |
| 129 | Gobo 2 |
| 161 | Multi-colour-Gobo |
| 193 | Dichro-Gobo 1 (exchangeable) |
| 225 | Dichro-Gobo 2 (exchangeable) |

## VII. Channel 7 - Dimmer/Stroboscopeffect




| | |
|---|---|
| 0 | Shutter closed |
| 1-129 | Dimmer |
| 130-140 | Open |
| 141-150 | Shutter closed |
| 151-240 | Strobe: 1-6 flashlights per second |
| 241-245 | Completely open |
| 246-248 | Blackout (Reset) |
| 249-255 | Open |

## VIII. Channel 8 - Special effects:

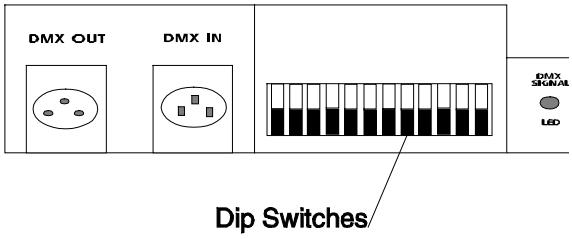



| | |
|---|---|
| 0-49 | Open |
| 50-99 | Correction filter 5600° K |
| 100-149 | Correction filter 3200° K |
| 150-199 | Frostfilter |
| 200-249 | UV-Filter |
| 250-255 | Prisma |

**4.2 Projector addressing (for digital signals)**

**DIP switch settings**

| Projector no. & channels | | 8 | 16 | 32 | 64 | 128 | Test | Pan | Tilt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Projector 1 - channels 1-8 | On | | | | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projector 2 - Channels 9-16 | On | ▲ | | | | | | | |
| | Off | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projector 3 - channel 17-24 | On | | ▲ | | | | | | |
| | Off | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projector 4 - channels 25-32 | On | ▲ | ▲ | | | | | | |
| | Off | | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Projector 5 - channels 33-40 | On | | | ▲ | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |




Each projector occupies 8 channels. To ensure that the control signals are properly directed to each projector, the projector requires adressing. This is to be done for every single projector by changing the DIP switches as set out in the table. The Test-switch starts the projector's self test. Use the Pan and Tilt switch in order to invert these two movements.

## 5. Technical Specifications GENESIS

**5.1 Power supply**
GENESIS HMI 575:..... 230V / 50Hz
Power consumption: .... 750 W
Fuse: ..... 10A (lamp)
Fuse: ..... T800mA (electronics)
**5.2 Lamp**
GENESIS HMI 575
HMI 575W double-sided
-Lamp life: .....750 hours
-Colour temperature:..5600°K
**5.3 Optical system**
- Double condensor lens with high efficiency parabolic mirror
**5.4 Colours**
- 7 interchangeable dichroic filters plus white
- 2 additional correction filters for additive colour mixture (3200°K and 5600°K)
- 24 colours plus 24 semicolour projections possible
- Integrated ultraviolet filter
- Colour wheel with variable rotation speed
**5.5 Gobos**
- Gobo wheel 1: 4 rotating gobos,3 static gobos plus full circle
- Gobo wheel 2: 2 gobos, 2 beam reducer, multi-colour-gobo, 2 exchangeable dichro-gobos
- Gobo rotation at variable speed in both directions
- Fixing of gobo position at 360° possible
**5.6. Dimmer/Strobe**
- Linear mechanical dimmer
- Dimmable from 0% - 100%
- Strobe effect with variable speed (1-6 flashlights per second)
**5.7. Special effects**
- 3 facets prisma
- Frost filter
**5.8 Motor**
- 8 high-quality stepper motors controlled by microprocessors
**5.9 Electronics**
- Digital serial input DMX 512

- 8 control channels:
Channel 1: Horizontal mirror movement
Channel 2: Vertical mirror movement
Channel 3: Colours
Channel 4: Gobowheel 1
Channel 5: Rotation
Channel 6: Gobowheel 2
Channel 7: Dimmer/Strobe
Channel 8: Special effects

**5.10 Housing**

- Easy access to lamp and main components thanks to large opening cover and the projector's modular construction.

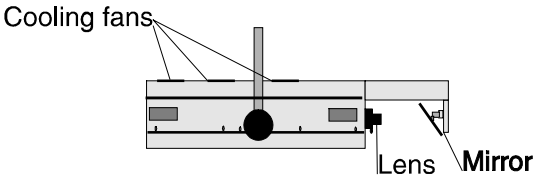
**5.11 Dimensions**

- L x W x H: 700 x 280 x 190 mm
- Weight: 27 kg

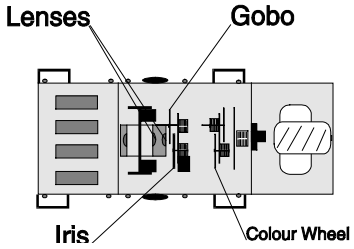
## 6. Maintenance and cleaning

It is absolutely essential that the projector is kept clean and that dust, dirt and smoke fluid residues must not build up on or within the projector. Otherwise, the projector's light output will be significantly reduced. Regular cleaning will not only ensure the maximum light output, but will also allow the projector to function reliably throughout its life.
A soft lint-free cloth moistened with any good glass cleaning fluid is recommended; under no circumstances should alcohol or solvents be used!

**DANGER!**
Disconnect from the mains before commencing any maintenance work




The front mirror and objective lens will require weekly cleaning as smoke fluid tends to building up residues, reducing the light output very quickly. The cooling fan should be cleaned monthly.




The gobos may be cleaned with a soft brush.The interior of the projector should be cleaned at least annually using a vacuum cleaner or an air jet.
The dichroic colour filters, the gobo wheel and the internal lenses should be cleaned monthly.

To ensure a proper function of the gobo wheel, we recommend lubrication in six month intervals. The quantity of oil must not be excessive in order to avoid that oil run out when the gobo wheel rotates.

## 7. Appendix

We hope you will enjoy your GENESIS. We can assure you that you will enjoy this device for years if you follow the instructions given in this manual.
Should you have further questions, do not hesitate to contact your local dealer.

**12/97 ©**

Français

Futurelight

LIGHTING SYSTEMS MADE IN EUROPE

## Sommaire:


**1. Sécurité ..... 21**
1.1 Instructions de sécurité ..... 21
1.2 Emploi selon les prescriptions ..... 21

**2. Introduction ..... 22**
2.1 Dimensions générales et déscription des éléments ..... 22
2.2 Installation de l'ampoule ..... 23

**3. Installation ..... 23**
3.1 Indications générales ..... 23
3.2 Branchement au secteur ..... 24
3.3 Connexion au DMX 512/ connexion projecteur-projecteur ..... 24

**4. Maniement ..... 24**
4.1 Fonctions des canaux de contrôle ..... 25
I. Canal de contrôle 1 - Pan ..... 24
II. Canal de contrôle 2 - Tilt ..... 24
III. Canal de contrôle 3 - Couleurs ..... 25
IV. Canal de contrôle 4 - Gobos ..... 26
V. Canal de contrôle 5 - Rotation ..... 26
VI. Canal de contrôle 6 - Iris ..... 26
VII. Canal de contrôle 7 - Dimmer/Strobe ..... 27
VIII. Canal de contrôle 8 - Effets spéciaux ..... 27
4.2 Codage du projecteur ..... 27

**5. Caractéristiques techniques ..... 28**
5.1. Alimentation ..... 28
5.2. Ampoule ..... 28
5.3. Système optique ..... 28
5.4. Couleurs ..... 28
5.5. Gobos ..... 28
5.6. Dimmer/Strobe ..... 28
5.7. Effets spéciaux ..... 28
5.8. Moteur ..... 28
5.9. Electronique ..... 28
5.10. Boîtier ..... 28
5.11. Dimensions et poids ..... 29

**6. Entretien et nettoyage ..... 29**

**7. Appendice ..... 29**

Français

# *Mode d'emploi*

# *GENESIS 575 HMI*

**ATTENTION!**
**Protéger de l'humidité.**
**Débrancher avant toute manipulation!**

**POUR VOTRE PROPRE SÉCURITÉ, VEUILLEZ LIRE CE MODE D'EMPLOI ATTENTIVEMENT AVANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE!**

## 1. Sécurité

### 1.1. Instructions de sécurité

Toutes les personnes ayant à faire avec l'installation, le montage, l'utilisation, l'entretien et les réparations de cet appareil doivent être suffisament qualifiées et suivre les instructions contenues dans ce mode d'emploi.

ATTENTION!!! DANGER DE MORT!!! Soyez particulièrement prudents lors de manipulations électriques, vous êtes soumis à des risques d'électrocutions.

Cet appareil a quitté les ateliers dans un état irréprochable. Pour le maintenir dans cet état et pour assurer son bon fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit suivre les instructions de sécurité et les remarques de danger contenues dans ce mode d'emploi.
Tout dommage occasionné par la non-observation de ce mode d'emploi ou par des modifications sur l'appareil annule la garantie.

Lors de la première mise en service, il est possible qu'un dégagement de fumées et d'odeurs se produise. Ceci n'est pas dû à un défaut de l'appareil.

La construction de l'appareil est conforme aux normes de sécurité de catégorie I. Selon les prescriptions, la terre(câble jaune/ vert) doit donc être connectée.

L'installation, le branchement au secteur, l'installation, l'entretien et les réparations doivent être effectués par le personnel qualifié.

Ne jamais connecter les effets lumineux à un "dimmer-pack".

Ne remplacer l'ampoule et les fusibles que par des produits du même type et de même qualité.

**ATTENTION!**

**Eviter de regarder directement en direction de l'appareil en marche (surtout valable pour les épileptiques).**

### 1.2. Emploi selon les prescriptions

Ce projecteur a été conçu seulement pour l'usage dans des locaux clos.

Eviter les secousses et ne rien forcer lors de l'installation ou de l'utilisation

Pour des raisons de sécurité, il est interdit de transformer ou modifier le projecteur.

Vous pouvez installer le projecteur partout selon les prescriptions. Veillez à une installation stable, évitez les câbles au sol et utilisez toujours des câbles de sécurité.

Ne pas mettre l'appareil en service avant d'avoir lu ce mode d'emploi pour apprendre à connaitre les possibilités, les fonctions et les limites du projecteur. Les personnes ne conaissant pas cet appareil ne

devraient pas être autorisées à l'utiliser. Dans la plupart des cas, les pannes sur ces appareils surviennent , lorsqu'une personne incompétente a utilisés.
Lorsque l'appareil à été transporté d'un endroit froid à un endroit chaud, il se forme de la condensation qui pourrait l'endommager . Laissez le atteindre la température ambiante avant de le mettre en service. Assurez vous que le boîtier soit fermé et que toutes les vis soient bien serrées avant de mettre l'appareil en marche.

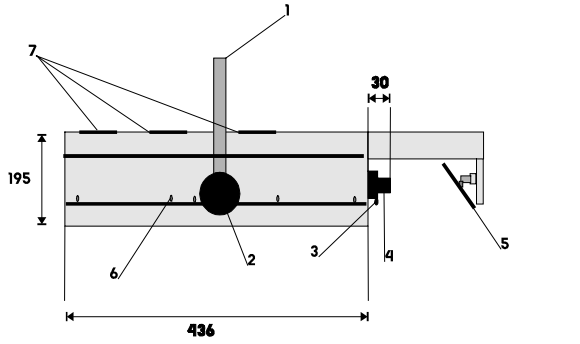
**2. Introduction**

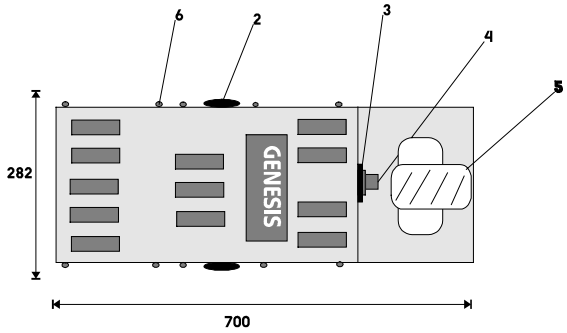
Nous vous remerçions et vous félicitons d'avoir choisi un FUTURELIGHT GENESIS. Vous êtes en possession d'un effet lumineux puissant, intelligent et aux possibilités multiples.

Sortez le GENESIS de son emballage.

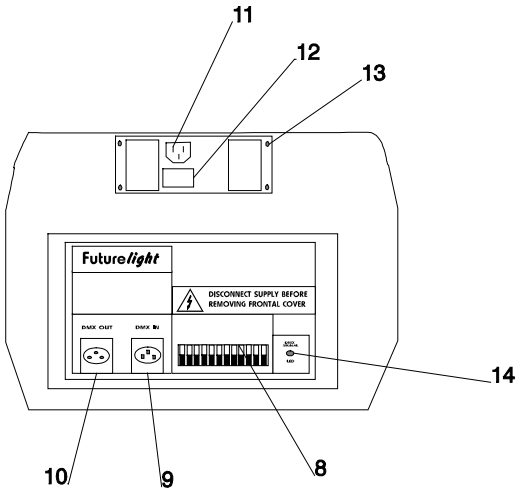
Avant tout, assurez vous que l'appareil n'a pas subi de dommages lors de son transport. Si tel était le cas, contactez immédiatement votre revendeur.

**2.1. Dimensions générales et déscription des éléments**



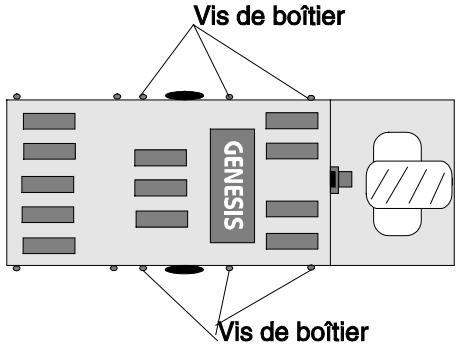

**(1)** Ceintre de fixation
**(2)** Vis de fixation pour le ceintre
**(3)** Vis de fixation de l'objectif
**(4)** Objectif
**(5)** Miroir
**(6)** Vis de boîtier
**(7)** Ventilateur




**(8)** Interrupteurs DIP pour le choix du projecteur
**(9)** Entrée DMX
**(10)** Sortie DMX
**(11)** Câble d'alimentation
**(12)** Porte-fusible
**(13)** Vis de connexion à la terre
**(14)** Voyant de contrôle DMX

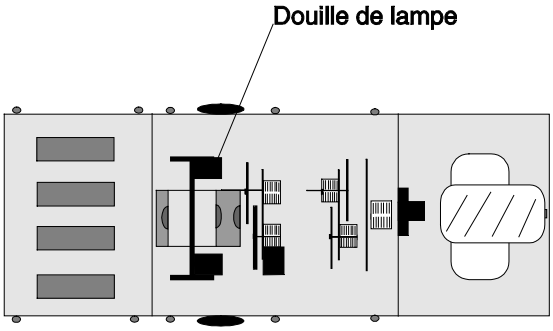
### 2.2. Installation de la lampe

**DANGER DE MORT!**
**Toujours débrancher l'appareil avant de mettre en place l'ampoule**




Pour mettre en place l'ampoule 575 HMI, desserrez les vis du boîtier et ouvrez celui-ci.

Ne pas utiliser d'ampoule d'une puissance supérieure, la température dégagée par celle-ci est trop haute pour cet appareil. En cas de non respect de cette consigne, la garantie n'est plus valable.




Mettez en place l'ampoule en évitant de toucher la partie en verre directement avec les doigts.
Respectez les consignes du constructeur.
Assurez vous que la lampe soit bien placée dans la douille.

Vissez l'ampoule dans sa douille avec la main. N'utilisez jamais d'outils à cet effet. L'ampoule ne devrait pas être en contact avec quoi que ce soit à l'intérieur du boîtier, étant donné que la partie en verre se dilate à chaud, cela pourrait conduire à sa destruction. Refermez le boîtier et serrez les vis.

**Ne jamais mettre l'appareil sous tension avantque le boîtier ne soit refermé.**

## 3. Installation

### 3.1. Indications générales

**DANGER D'INCENDIE!**
**Assurez vous, lors du montage qu'il n'y ait pas de matériau facilement inflammable en contact avec le boîtier (distance minimale 0,5m).**

La position dans laquelle l'appareil est installé n'influence pas son bon fonctionnement.

**Veillez à ce que l'appareil soit bien fixé.**
**Assurez-vous que l'attache soit robuste et stable**

Fixez le projecteur grâce à l'orifice qui se trouve dans le ceintre de fixation.
Le diamètre de perçage est de 8mm.
Toujours installez le scanner avec une chaîne ou une corde de sécurité.

Votre GENESIS est livré avec une 16°-lentille additionnelle que est integrée dans le projecteur et que fixe l'angle de rayonnement sur 16°. Si vous desirez un angle reduit à 9°, vous pliez la 16°-lentille hors du "rayon de lumiere".

**Procédure (Fig.1):** Débrancher du secteur et laisser refroidir le projecteur. Ouvrier les vis de boîtier et démonter le couvercle. La 16°-lentille est située entre les gobos et la roue d'effets. Plier la 16°-lentille hors du "rayon de lumiere". Fermer le couvercle et serrer les vis de boîtier.

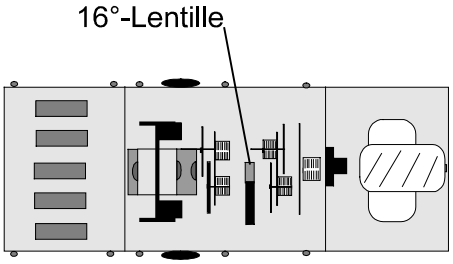



Fig. 1

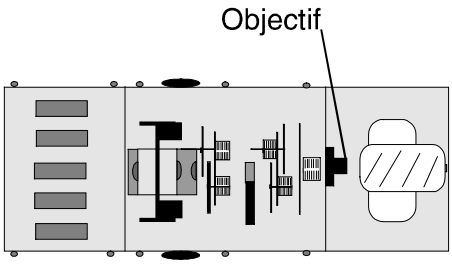



Fig. 2

Si vous désirez projeter à distances de 15 mètre et plus, l'objectif du GENESIS doît être tourné pour une focalisation optimale.

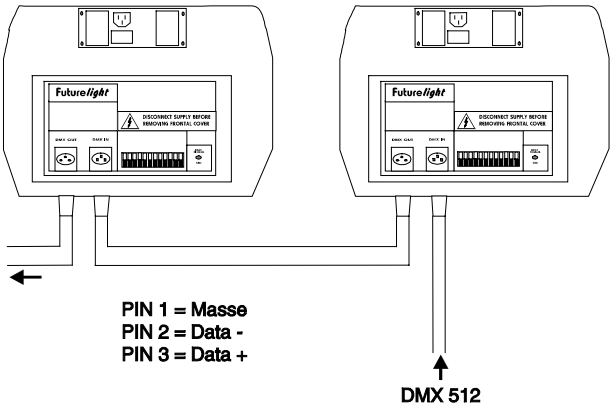
**Procédure (Fig.2):** Déserrer la vis de fixation pour l'objectif et sortir l'objectif. Tourner à 180° et mettre en place. Serrer la vis de fixation pour l'objectif.

### 3.2. Alimentation

**-**Connecter l'appareil au secteur de la manière suivante:
-Brun: conducteur extérieur
-Bleu: conducteur neutre
-Vert/ jaune: conducteur de protection

**Les connexions éléctriques doivent être effectuées par un spécialiste!**

### 3.3. Connexion au contrôleur DMX 512 / raccord projecteur-projecteur




Le raccord entre le contrôleur et le projecteur ainsi qu'entre les projecteurs doit être effectué avec un câble gainé bipolaire. Raccord XLR 3 pôles
**Attention:** Au scanner ulterieur, le câble DMX doit être obturé par une résistance de 120 Ω. Braser la résistance sur la prise XLR et l'attacher dans la sortie DMX-out du scanner ulterieur.

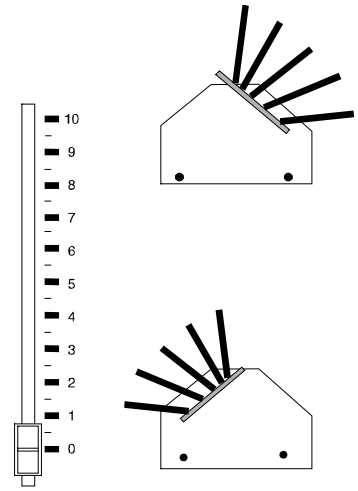
**Attention, si les câbles sont en contact entr'eux, il se peut que les obturateurs ne fonctionnent pas correctement.**

## 4. Maniement

### 4.1. Fonctions des canaux de contrôle

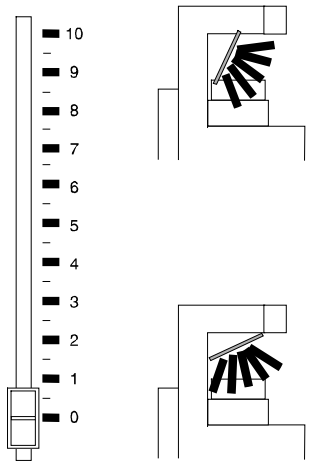
| CANAL | FONCTION |
|---|---|
| 1 | PAN |
| 2 | TILT |
| 3 | COULEURS |
| 4 | ROUE DE GOBOS 1 |
| 5 | ROTATION |
| 6 | ROUE DE GOBOS 2 |
| 7 | DIMMER/STROBE |
| 8 | EFFETS SPECIAUX |

**I. Canal de contrôle 1 - PAN**



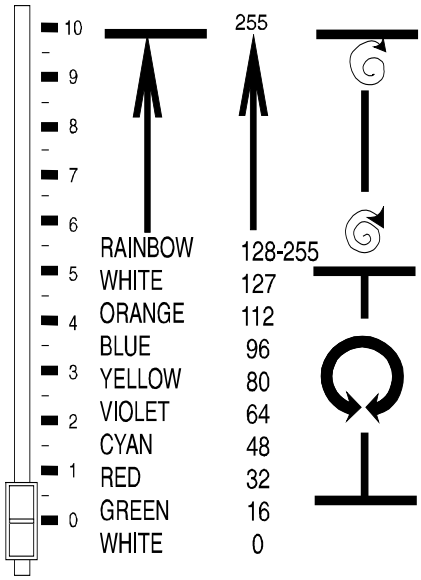

Les mouvements horizontaux du mirroir (PAN) sont contrôlés par le potentiomètre.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le potentiomètre (0-255; 128 = centre)
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée

**II. Canal de contrôle 2-TILT**



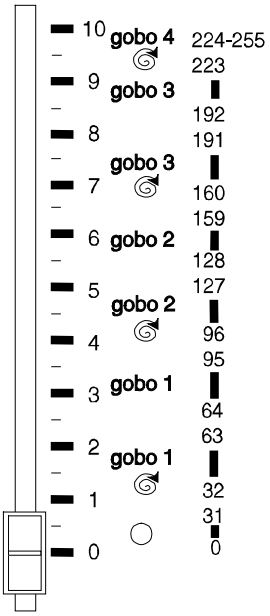

Les mouvements verticaux du mirroir (TILT) sont contrôlés par le potentiomètre.
Ajuster le miroir peu à peu en poussant lentement le potentiomètre (0-255; 128 = centre).
Vous pouvez arrêter le miroir à la position désirée.

**III. Canal de contrôle - couleurs**



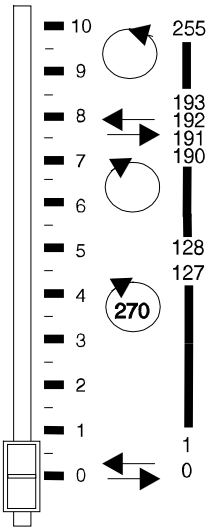

Changement linéaire des couleurs selon le mouvement du potentiomètre.
Vous pouvez arrêter le changeur de couleur à la position désirée.
Vous pouvez l'arrêter également entre deux couleurs et produire ainsi des faisceaux bicolores.
Entre 5 et 10 (50 et 100% ou 128 et 255) le chargeur de couleur tourne en permanence et produit l'effet dit "rainbow".
La vitesse de rotation est lente en position 5 et accélère progressivement jusqu'à la position 10 (100% ou 255) en poussant le potentiomètre vers le haut.

## IV. Canal de contrôle 4 - Roue de gobos 1



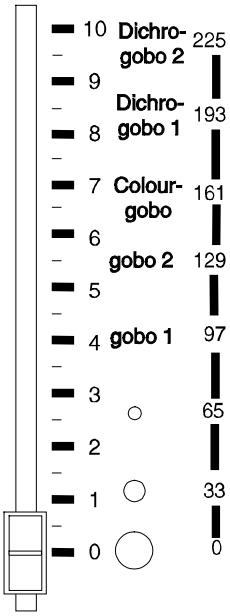

| | |
|---|---|
| 0-31 | Cercle plein |
| 32-63 | Gobo 1 rotatoire |
| 64-95 | Gobo 1 statique |
| 96-127 | Gobo 2 rotatoire |
| 128-159 | Gobo 2 statique |
| 160-191 | Gobo 3 rotatoire |
| 192-223 | Gobo 3 statique |
| 224-255 | Gobo 4 rotatoire |

## V. Canal de contrôle 5 - Rotation



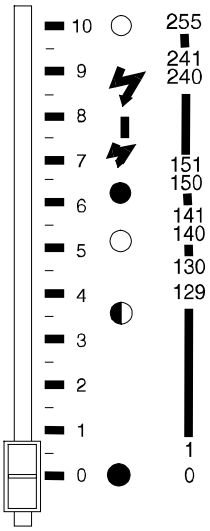

| | |
|---|---|
| 0 | Statique |
| 1-127 | Rotation de 270° |
| 128-190 | Rotation à droite à vitesse diminuante (128 = Vmax) |
| 191-192 | Statique |
| 193-255 | Rotation à gauche à vitesse croissante (255 = Vmax) |

## VI. Canal de contrôle 6 - Roue de gobos 2



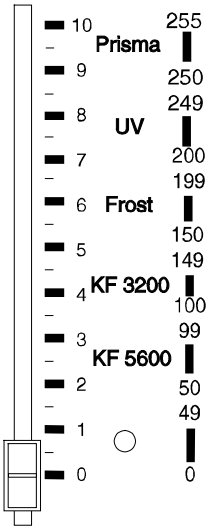

| | |
|---|---|
| 0 | Ouvert |
| 33 | Beam Reducer 1 |
| 65 | Beam Reducer 2 |
| 97 | Gobo 1 |
| 129 | Gobo 2 |
| 161 | Gobo multi-couleur |
| 193 | Dichro-Gobo 1 (échangeable) |
| 225 | Dichro-Gobo 2 (échangeable) |

## VII. Canal de contrôle 7 - Dimmer/Effet stroboscope




| | |
|---|---|
| 0 | Obturateur fermé |
| 1-129 | Dimmer |
| 130-140 | Ouvert |
| 141-150 | Obturateur fermé |
| 151-240 | Strobe: 1 à 8 éclairs par second |
| 241-245 | Ouvert |
| 246-248 | Blackout (Reset) |
| 249-255 | Ouvert |

## VIII. Canal de contrôle 8 - effets spéciaux

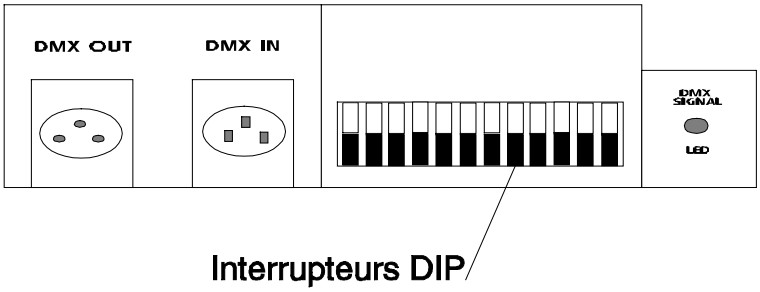



| | |
|---|---|
| 0-49 | Ouvert |
| 50-99 | Filtre correcteur 5600° K |
| 100-149 | Filtre correcteur 3200° K |
| 150-199 | Filtre frost |
| 200-249 | Filtre UV |
| 250-255 | Prisme |

**4.2. Codage du projecteur**

**Tableau de codage:**

| No. d'appareil & canaux | | 8 | 16 | 32 | 64 | 128 | Test | Pan | Tilt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Appareil 1 - canaux 1-8 | On | | | | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Appareil 2 - canaux 9-16 | On | ▲ | | | | | | | |
| | Off | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Appareil 3 - canaux 17-24 | On | | ▲ | | | | | | |
| | Off | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Appareil 4 - canaux 25-32 | On | ▲ | ▲ | | | | | | |
| | Off | | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |
| Appareil 5 - canaux 33-40 | On | | | ▲ | | | | | |
| | Off | ▽ | ▽ | | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ | ▽ |




Chaque projecteur occupe 8 canaux de contrôle. Pour que les signaux de commande soient adressés correctement à chaque projecteur, ceux-ci doivent être codés. Le codage doit être effectué séparément pour chaque projecteur: Régler les interrupteurs DIP suivant le relévé ci-contre. Les interrupteurs DIP 7 et 8, permettent d'intervertir les mouvements PAN et TILT.

## 5. Caractéristiques techniques GENESIS

**5.1. Alimentation**

Alimentation: 230V / 50Hz
Puissance de rendement: 750 W
Fusible pour l'ampoule: 10A
Fusible pour l'électronique: T800mA

**5.2. Ampoule**

HMI 575W
- Durée de vie: 750 heures
- Température de couleur: 5600°K

**5.3. Système optique**

- Lentille de très haute qualité

**5.4. Couleurs**

- 7 filtres dichroïques interchangeables + blanc
- 2 filtres correcteurs supplémentaires pour couleurs additionelles (3200°K et 5600°K)
- Possibilité de 24 couleurs et 24 bicolores en tout
- Filtre UV intégré
- Changeur de couleur à vitesse de rotation variable

**5.5. Gobos, strobos et obturateurs**

- Roue de gobos 1: 4 gobos rotatoires, 3 gobos statiques + cercle plein
- Roue de gobos 2: 2 gobos, 2 Beam-Reducer, Gobo multi-couleur, 2 dichro-gobos échangeables
- Rotation bidirectionelle à vitesse variable des gobos
- Possibilité de mémorisation de la position des gobos à 360°

**5.6. Dimmer/stroboscope**

- Dimmer linéaire mécanique
- Dimmable de 0 à 100%
- Effet stroboscopique à vitesse variable (1 à 6 éclairs par secondes)

**5.7. Effets spéciaux**

- Prisme à trois façettes
- Filtre frost

**5.8. Moteur**

- 8 moteurs pas à pas commandés par microprocesseur

**5.9. Electronique**

- Entrée série digitale DMX 512
- 8 canaux de contrôle

Canal 1: mouvement horizontal du miroir
Canal 2: mouvement vertical du miroir
Canal 3: Couleurs
Canal 4: Roue de gobos 1
Canal 5: Rotation
Canal 6: Roue de gobos 2
Canal 7: Dimmer et stroboscope
Canal 8: Effets spéciaux

**5.10. Boîtier**

- La grande ouverture du boîtier permet un accès aisé à l'ampoule et à tous les éléments nécéssitant un entretien.
- La conception modulaire permet de changer les éléments rapidement.

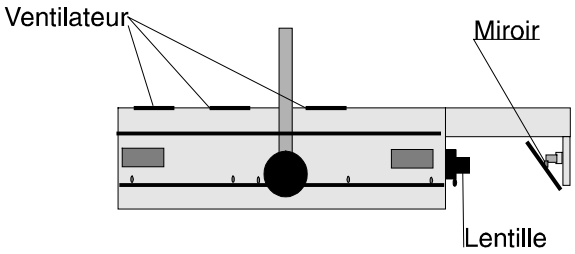
**5.11. Dimensions et poids**

- Longueur x largeur x hauteur : 700mm x 280mm x 190mm
- poids : 27 kg

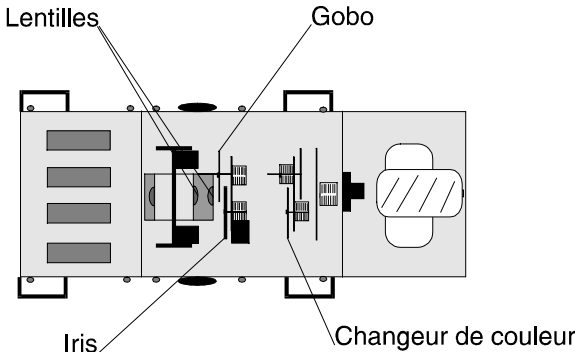
**6. Entretien et nettoyage**

Le nettoyage régulier du projecteur est absolument nécessaire, les impuretés, la poussière ainsi que les résidus de liquides à fumée se déposant, diminuent considérablement l'intensité lumineuse.
Le mauvais entretien de l'appareil réduit la durée de vie de celui-ci. Utilisez un torchon non pelucheux humide et un produit de nettoyage doux.
Ne pas utiliser de l'alcool ou des détergents pour le nettoyage!

**DANGER DE MORT**
**Debrancher avant toute manipulation!**




Le miroir et la lentille d'objectif doivent être nettoyés toutes les semaines, car des résidus de liquide de brouillard se déposent rapidement. Nettoyer le ventilateur tous les mois.




Les gobos peuvent être nettoyés à l'aide d'une brosse douce. Nettoyer l'intérieur du projecteur au moins une fois par an avec un aspirateur ou une lame d'air. Les verres colorés dichroïques, la roue gobo et les lentilles doivent être nettoyés une fois par mois.

Pour que les paliers des gobos rotatifs fonctionnent bien, ils doivent être huilés tous les six mois. Utiliser pour cela une seringue à aiguille fine. La quantité de l'huile ne doit pas être démésurée pour éviter que l'huile n'écoule pas durant la rotation.

**7. Appendice**

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre GENESIS. Si vous suivez les instructions de ce mode d'emploi, nous vous garantissons que cet appareil vous donnera longtemps beaucoup de joie.
Pour tout renseignement supplémentaire, votre spécialiste se tient à votre entière disposition pour répondre à toutes les questions que vous pourriez vous poser.

**12/97 ©**